



Sie haben ihre Fitness bewiesen: Rötgesbütteler, denen der VfL das Sportabzeichen verliehen hat.

Foto: Masson

Rötgesbütteler sind richtig fit

VfL verleiht 81 Teilnehmern das Sportabzeichen, darunter Familien mit Kindern und Senioren

Von Christel Masson

RÖTGESBÜTTEL. Rund 60 sportliche Rötgesbütteler waren zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens in das VfL-Heim gekommen.

Dreizehn Familienabzeichen und 81 Einzelabzeichen haben sich die Teilnehmer erkämpft.

Mit der Auszeichnung wird ihnen umfassende persönliche Fitness bescheinigt. In fünf Gruppen mit ver-

schiedenen Übungen müssen je nach Lebensalter unterschiedliche Leistungen erbracht werden. Schwimmen ist obligatorisch, weitere Disziplinen sind unter anderem Hoch- und Weitsprung, Laufen, Radfahren, Schlagball, Inline-Skating oder Geräteturnen.

Überreicht wurden die Abzeichen vom VfL-Vorsitzenden Ehrhard Hamscher an die Familien, von Annemarie Möhle an die Grundschüler, von Anke Hahn-Ullrich an die Jugendlichen und von Christiane

Multsch an die Erwachsenen.

Felix Ehrich (8 Jahre) war der jüngste Teilnehmer, der eine Urkunde und das Bronzeabzeichen erhielt. Die älteste anwesende Sportlerin, Oda Hahn, hat zum 20. Mal in Folge die Prüfungen absolviert. Sie amtiert derzeit auch als Sportlerin des Jahres im VfL Rötgesbüttel.

Bei den Jugendlichen nahm Lena Ullrich mit beachtlichen 9 Teilnahmen in Folge eine Spitzenposition ein und erhielt wie viele andere das goldene Sportabzeichen.

Mit 28 Prüfungen ist Andrea Thies bei den Erwachsenen ungeschlagen, dicht gefolgt von Dietlinde Gebhardt mit 25 Abzeichen in Folge.

Die zukünftigen Abnahmen für das Sportabzeichen erfolgen nicht mehr in Gifhorn, sondern finden im vierzehntägigen Rhythmus in Meine statt. „Das hat den Vorteil, dass wir bei guten Wetter mit dem Fahrrad fahren können“, erläuterte Anke Hahn-Ullrich und fügte hinzu: „Wir hoffen, 2011 die 100-Grenze bei den Teilnehmern knacken zu können.“